



Wolfgang Piske (1. Vorsitzender)
Rugenseer Weg 8
19057 Schwerin
Tel. 0385/4782015
wolfgangret@web.de

Matthias Schmidt (LPW)
Schulzenbusch 4
18059 Papendorf OT Groß Stove
Tel. 0381/4004335
matthias.schmidt37@freenet.de

Rundbrief Januar 2019

Liebe Bläserinnen und Bläser in Mecklenburg!

Mancher unterstellt den Mecklenburgern vielleicht Weltfremdheit, oder meint in unserem Bundesland passiert alles etwas später, oder ist zu der Überzeugung gekommen: dass, wenn man einen Norddeutschen endlich zum Freund bekommen hat, dann hält das ewig. Hier treffen Althergebrachtes und eigene Erfahrungen aufeinander. Da kann man sich über die Richtigkeit streiten, muss es aber nicht.

Wenn wir aber nicht ganz im Abseits leben bekommen wir mit, was an rasanten Veränderungen um uns herum passiert und hoffentlich auch, was einen bestimmten Einfluss auf uns hat. Und hier frage ich mich manchmal: was ist das Richtige und wie soll ich mich bei verschiedenen Möglichkeiten entscheiden? Wer kann mir bei dieser Aufgabe oder Herausforderung helfen? Was befestigt mein Leben? Solche Fragen bewegen mich auch hinsichtlich des Glaubens. Was ist richtig und was ist falsch? Gibt es nur diese beiden Möglichkeiten? Wovon hängen die Antworten ab?

Allgemein darf ich als Christ sagen, dass ich nicht allein gelassen bin, in der Familie, in der Gemeinde, in der Welt. Da erfahre ich Hilfe und Zuspruch, hoffentlich auch manche Korrektur und bin mir bewusst, dass ich mit meinem ganzen Leben vor Gott stehe und hoffentlich auch bestehe.

Zu diesen Gedanken hat mich Vers 22 aus Kapitel 14 des Römerbriefes gebracht. In der NGÜ faszinierte mich die Kernaussage dieser beiden Sätze: ***Behandle deine Überzeugungen ... als eine Angelegenheit zwischen dir und Gott. Glücklich zu nennen ist der, der sich in Fragen der persönlichen Überzeugungen so verhält, dass er sich nicht selbst anzuklagen braucht.*** Im biblischen Zusammenhang geht es da ums Essen und die persönliche Freiheit. Die Überschrift für die Verse 22 und 23 lautet: ***Was nicht aus dem Glauben kommt, ist Sünde.*** Und so merke ich auf einmal, das Lesen der Bibel prägt mich und wird auch mein Gewissen prägen -mehr und mehr. Nun kommen noch Verstand und Gehorsam dazu und ich werde Entscheidungen treffen können, bei denen ich nicht unbedingt die ganz persönliche Anrede Gottes brauche aber sie doch schön wäre. Manchmal sind es die wundersamen Zeichen, die mir Orientierung geben oder einfach nur offene Türen, durch die ich gehen kann. Im schönen Lied singen und blasen wir: Bahnt einen Weg unserm Gott. Aber ist es nicht Gott selbst, der uns primär den Lebensweg bahnt? Da habe ich sie nun die Ereignisse, die mich prägen und die Worte der Bibel, die mein Gewissen schärfen. Das sollte doch zu einer engeren Beziehung zu Gott führen. Ich komme zu wertvollen Überzeugungen, die ich vielleicht nicht immer aus dem Stehgreif artikulieren kann, die aber mein Leben fundamentieren. Diese Überzeugungen dürfen sich entwickeln und geistliche Maßstäbe werden erkannt. So kann Glaube wachsen. Und was ist mit den Rückschlägen- wird mancher fragen. Bei der richtigen Gründung können sie mich nicht umhauen, sondern festigen und noch mehr stärken.

Jeder steht für sich selbst vor Gott. Gegenseitige Ratschläge in Liebe und aus Interesse am Glaubenswachstum gegeben, können hilfreich sein und sind nicht zu verachten. Aber ich muss auch auf mein Gewissen/Herz hören. Wie reagiert mein Herz: Klopfen vor Aufregung, aus Angst, vor Freude, aus dem Bewusstsein von Schuld?

Denke ich da an die Bläserarbeit finden wir auch hier Vorgaben durch Noten und Takt, dynamische Zeichen und Vorstellungen des Leiters. Aufeinander Hören ist da auch unerlässlich, damit unser Tun zu einem Wohlklang wird und Gott gelobt wird. So wünsche ich uns allen die Harmonie und Freude an unserem Dienst und gute Begegnungen mit unserem Herrn und untereinander in diesem Jahr.

Matthias Hacker

Termine und Sonstiges

Bläserfreizeit Sellin/Rügen 11.-17.02.2019: musikalische Leitung hat Helmut Friedrich, LPW Vorpommern, Raphael Wilm, LPW in Bayern ist ebenfalls dabei. Sie sind die Dirigenten auf dem Bundesposaunenfest in Neubrandenburg. Infos und Anmeldung über Helmut Friedrich, Telefon: 038378/29487

Probentag für das Bundesposaunenfest in Neubrandenburg in Güstrow am 23.02.2019

An diesem Sonnabend wollen wir von 9.30 Uhr bis ca.16.00 Uhr für das Bundesposaunenfest in Neubrandenburg proben. Die Proben leitet Helmut Friedrich, einer der Dirigenten des Bundesposaunenfestes. Meldet Euch bitte bis spätestens 15.02.19 bei Karl-Heinz Tschritter an. Telefon: 03843/685738 oder per Mail karl-heinz@tschritter.de.

Es wäre schön, wenn viele Bläser, auch die sich nicht für Neubrandenburg angemeldet haben, dabei sind, denn wir wollen von diesen Stücken auch einige auf dem LGT in Waren blasen!

Wir haben in diesem Frühjahr keine Wochenendfreizeit, lasst uns also diesen Termin nutzen!

Bundeschorleiterschulung in Neukirchen/Knüll 01.-03.03.2019: siehe Bläseruf 1/2019

Jahreshauptversammlung des Gnadauer Posaunenbundes in Boltenhagen 15.-17.03. 2019

Bei dieser JHV sind wir als Landesverband Gastgeber. Sie ist offen für alle Bläser, abstimmen dürfen nur einige, je nach Anzahl der Mitglieder des LV. Da am Freitagabend die erweiterte Vorstandssitzung stattfindet, ist es auch möglich, erst ab Sonnabend teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 31.01.19. Alle weiteren Informationen im Bläseruf 1/2019.

Bundesposaunenfest des Gnadauer Posaunenbundes in Neubrandenburg 03.-05. Mai 2019

Dieses Fest ist für uns Bläser der absolute Höhepunkt in diesem Jahr. Und so dicht haben wir es sicher nicht oft. Es sind knapp 600 Bläser angemeldet. Ich freue mich, dass auch aus unserem LV 20 Bläser dabei sind, also etwa 50% aller Bläser. Informationen im Bläseruf 1/2019 und auf der Homepage des GPB.

Demnach haben auch Nachzügler noch eine Chance!

Landesposaunenfest Posaunenwerk M-V in Plau 17.-19. Mai 2019

Anmeldeschluss : 8.April 2019. Nähere Informationen in den Chören der Landeskirche, im Internet unter www.posaunenwerk-mv.de.

Landesgemeinschaftstag am 16.Juni in Waren: wir werden voraussichtlich wieder im Vormittagsgottesdienst blasen, Einzelheiten und das Programm erhalten die Chöre rechtzeitig von unserem LPW Matthias Schmidt

Jungbläserfreizeit in Lindau-Mühlenholz 29.07. - 04.08.2019 Landesverband Nordmark

Wir möchten im Herbst gerne eine **Wochenendfreizeit**, evtl. in Rostock, durchführen. Wenn es konkret wird, erhaltet Ihr die Informationen über die Chorleiter.

Jahresmeldung an den Gnadauer Posaunenbund: Wie in jedem Jahr bitte ich Euch um diese Jahresmeldung : Gesamtbläserzahl, Anfänger, Zu- und Abgänge, Bläser aus anderen Gemeinden

Termin: 10.02.2019 an Wolfgang Piske

Karl-Heinz Tschritter wird auf Grundlage dieser Jahresmeldung wieder die Rechnungen für die Jahresbeiträge schicken. Diese Beiträge sind wichtig für die Arbeit des GPB.

Ich wünsche Euch ein gesegnetes Jahr 2019, viel Freude beim Blasen, gute Ideen für Bläserinsätze und immer wieder Begegnungen untereinander. Für Anregungen, Einladungen, Vorschläge sind wir offen und dankbar.

Liebe Chorleiter, leitet bitte diesen Brief an alle Bläser weiter oder verteilt ihn in der nächsten Übungsstunde.

Herzlich grüßt Euch

Euer

Wolfgang